

Moldau und Elbe | Prag - Dresden - 7 Tage

Zwei Flüsse begleiten Sie auf dieser 2-Länder-Radtour, die Moldau, die schon Smetana inspirierte und die Elbe. Diese Reise beginnt in Tschechien in der Hauptstadt Prag, sicherlich eine der schönsten Städte Europas, und endet im barocken Dresden, das einstige "Elbflorenz". Und dazwischen erradeln Sie herrliche Flusslandschaften und durchqueren eindrucksvolle und waldreiche Mittelgebirge wie die Sächsische Schweiz und das Elbsandsteingebirge. Verträumte Dörfer und malerische Städtchen säumen Ihren Weg sowie Burgen und Schlösser, die diese Radeltour entlang der Elbe zu einem Erlebnis werden lassen.

1. Tag: Ankunft in Prag

2. Tag: Prag > Melnik, ~58 oder 70 km

Trotz der kleinen Steigung am Anfang führt unsere heutige Strecke auf einem gut befestigten Radweg zum Zentrum der Böhmisches Weinregion - der Stadt Melnik. Das ist ein gutes Aufwärmtraining für die Anforderungen der kommenden Tage. Kurz bevor Sie Prag verlassen, fahren Sie am Barockschloss Troja vorbei und dann nach Norden am Ufer der Moldau entlang. Der Fluss schneidet sich hier in die Landschaft ein und schafft sehr interessante Felsformationen und tiefe Täler. Der Besuch der Schlösser Nelahozeves oder Veltrusy sind weitere Höhepunkte der Etappe. Sie beenden die heutige Strecke in einer alten Weinstadt am Zusammenfluss von Moldau und Elbe mit einem Glas guten Weines.

3. Tag: Melnik > Litomerice, ~50 km

Die heutige Strecke führt durch die ruhige Elbregion und hat keine bedeutenden Steigungen. Es ist dies eine der fruchtbarsten Regionen der Tschechischen Republik. Dank der Mündung der Moldau gewinnt die Elbe an Dynamik und Kraft und wächst langsam zu einer europäischen Hauptwasserstraße. Nach dem Passieren der Burg Libečov erreichen Sie die Stadt Roudnice nad Labem, wo Sie die Möglichkeit haben, die alte Kirche und das Schloss zu besichtigen. Weiter geht es nach Theresienstadt, in dessen Festung aus dem 18. Jahrhundert ein Konzentrationslager angelegt worden war und das heute als Gedenkstätte Besucher empfängt. Die Tagesstrecke beenden sie im alten religiösen Zentrum der Region - der Stadt Litomerice.

4. Tag: Litomerice > Decin, ~52 km

Heute geht es durch die romantische Landschaft des Böhmisches Mittelgebirges. Obwohl die Region sehr hügelig ist, radeln Sie überwiegend in der Ebene am Ufer der Elbe entlang mit Blick auf die alten, auf Hügeln gelegenen Ruinen. Diese in alten Zeiten vulkanische Landschaft war das passende Terrain für den Bau von Burgen oder Festungen. Leider wurden nur wenige davon bis in unsere Zeit erhalten. Die auf dem steilen Felsenriff erbaute Burgruine Střekov gehört zu den romantischsten Burgen der Tschechischen Republik. Nach einem kräftezehrenden Anstieg werden Sie durch die hinreißende Aussicht von den Burgmauern belohnt. Ihr heutiges Tagesziel Decin ist das Nordtor der Tschechischen Republik und gleichzeitig die am tiefsten gelegene Stadt des Landes (Höhenlage 135 m über dem Meeresspiegel).

5. Tag: Decin > Sächsische Schweiz > Bad Schandau, ~25 km

Am Morgen können Sie sich entscheiden, ob Sie lieber mit dem Fahrrad oder mit dem Schiff unseren Übernachtungsort Hrensko erreichen. Dieser Grenzort liegt direkt im Herzen des Nationalparks Böhmisches und Sächsische Schweiz und bietet viele attraktive Freizeitaktivitäten. Der Park ist besonders für Wanderliebhaber geeignet. Er verfügt über viele Wanderwege, die durch die Szenerie von Felsenstädten, Tafelbergen, Pässen, Karen und Abhängen führen. Als Bonus gilt das Naturdenkmal Právcická brána (Prebischtor), die größte Naturfelsbrücke Europas. Sie können auch eine Bootsfahrt durch die Schluchten des Flusses Kamenice machen, oder Ihre Fahrradtour auf einem der vielen markierten Radwege durch die wunderschöne Landschaft fortsetzen. Auch wenn dies die niedrigste Stelle in der Tschechischen Republik ist, werden Sie das Gefühl haben, in den Bergen zu sein! Nach dem Überqueren der tschechisch-deutschen Grenze erreichen Sie Bad Schandau. Hier lohnt sich vor allem eine Fahrt mit der nostalgischen Straßenbahn durch das romantische Tal.

6. Tag: Bad Schandau > Dresden, ~48 km

Der heutige Tag ist voll von historischen Sehenswürdigkeiten! Sie werden die unheimlich aussehende Festung Königstein und die schöne Felsformation Bastei mit der romantischen sandsteinernen Basteibrücke sehen.

Leistungen:

6 Nächte in 3*** Hotels in Kat. A
6 Nächte in 4**** Hotels in Kat. de Luxe
6x Frühstücksbuffet
Gepäcktransport
GPS-Daten auf Anfrage
Hotelliste mit Tourbeschreibung und
Reiseinformation GB
Service-Hotline

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Zuschlag Alleinreisende (Gepäck)	180 €
Leihrad 21-Gang	80 €
Elektrorad Unisex Freilauf	150 €
Eigenes Fahrrad	0 €

Preis:

02.05.2024 - 08.05.2024 - Hotel laut Ausschreibung

Doppelzimmer 2-Bett, ÜF, Kat. A	750 €
Doppelzimmer 2-Bett, ÜF, Kat. de Luxe	995 €
Doppelzimmer, ÜF, Kat. A	750 €
Doppelzimmer, ÜF, Kat. de Luxe	995 €
Einzelzimmer, ÜF, Kat. A	935 €
Einzelzimmer, ÜF, Kat. de Luxe	1200 €



Fakultativ bietet sich eine Stadtbesichtigung mit faszinierenden Aussichten an, die wir Ihnen sehr empfehlen. Ein paar Kilometer weiter, bei der Stadt Pirna, radeln Sie in die Region Dresdner Elbtal ein. Dort befinden sich verschiedene wunderschöne Schlösser und auch Museen von Musikmeistern, wie z.B. Karl Maria von Weber und Richard Wagner, die in dieser Region komponierten. Heutiges Etappenziel ist die sächsische Landeshauptstadt Dresden.

7. Tag: Abreise von Dresden oder Verlängerung

Wie kaum eine andere Stadt symbolisiert Dresden die turbulente Geschichte des Landes mit all seinen Höhen und Tiefen. Kulturelle und architektonische Errungenschaften vieler Jahrhunderte gehen Hand in Hand mit religiöser Freiheit und dem neuen wirtschaftlichen Wohlstand, nachdem die Stadt im Februar 1945 nach alliierten Luftangriffen nahezu völlig zerstört worden war und das freiheitlich-kulturelle Leben zu Zeiten des Kalten Krieges und unter sowjetischer Vorherrschaft nahezu vollständig zum Stillstand kam. Gern organisieren wir für Sie eine Stadtführung und helfen Ihnen, Ihren Aufenthalt in der Stadt zu verlängern.

